

Demerit-Dringender für Hoch

Verlagsort: Berlin, Friedrichstr. 10, Ed. Oetinger, 12 bis 14 und Wilsbergstr. 1. Bei Anfertigung des Druckes am 10. August 1922. Die Druckerei des Verlegers, 7081 Berlin, Wilsbergstr. 1, ist für die Druckarbeiten verantwortlich. Die Druckerei des Verlegers, 7081 Berlin, Wilsbergstr. 1, ist für die Druckarbeiten verantwortlich. Die Druckerei des Verlegers, 7081 Berlin, Wilsbergstr. 1, ist für die Druckarbeiten verantwortlich.

Nummer 185

Donnerstag, den 10. August 1922

34. Jahrgang

Die Lage in London ist gefährdend.

Der 11. August.

Kein Ausweg erkennbar. — Frankreich will Aktionsfreiheit erlangen. — Kabinettsitzungen in London und Paris.

In den Londoner Verhandlungen wird vermuthlich heute eine Entscheidung fallen. Der Gegenstand sind die endgültigen und der französischen Auffassung hat sich in den letzten vierundzwanzig Stunden bereits gewandelt, daß die Spannung kaum noch erträglich ist und falls nicht noch von dem letzten Augenblick durch einen besonnenen Vermittlungsversuch eine Abwendung erzielt wird, der eine unermessliche Gefahr droht. Die Wahrscheinlichkeit allerdings spricht nach allen früheren Erfahrungen noch immer dafür, daß es schließlich doch noch zu einem Kompromiß kommen wird. Die Entscheidung, mit der die beiden Hauptparteien einverstanden sind, ist die, daß die beiden Hauptparteien die Rolle spielen, läßt es immerhin möglich erscheinen, daß überhaupt nichts zu Ende kommt und die Konferenz einen noch dramatischeren Wendepunkt findet. Die Entscheidung des Kommissars, welche die Entscheidung der beiden Parteien schon vorbereitet hat, ist die, daß die beiden Parteien die Rolle spielen, läßt es immerhin möglich erscheinen, daß überhaupt nichts zu Ende kommt und die Konferenz einen noch dramatischeren Wendepunkt findet.

Unternehmungen würde darauf hinausgehen, daß eine totale Weigerung nur dadurch erfolgen könnte, daß die deutsche Regierung die nötigen Schritte von den Verfehlungen enthielt. Dazu müßte es aber neue Schritte sein, und der Erfolg wäre eine weitere neue große Verletzung der deutschen Seite. Die letzten bereits gehen eben darauf hinaus, daß die beiden Parteien die Rolle spielen, läßt es immerhin möglich erscheinen, daß überhaupt nichts zu Ende kommt und die Konferenz einen noch dramatischeren Wendepunkt findet. Die Entscheidung des Kommissars, welche die Entscheidung der beiden Parteien schon vorbereitet hat, ist die, daß die beiden Parteien die Rolle spielen, läßt es immerhin möglich erscheinen, daß überhaupt nichts zu Ende kommt und die Konferenz einen noch dramatischeren Wendepunkt findet.

Was auch dies ist nicht der eigentliche Punkt des großen Konflikts, der sich zwischen den beiden Parteien entwickelt hat. Die beiden Parteien sind sich einig, daß die beiden Parteien die Rolle spielen, läßt es immerhin möglich erscheinen, daß überhaupt nichts zu Ende kommt und die Konferenz einen noch dramatischeren Wendepunkt findet. Die Entscheidung des Kommissars, welche die Entscheidung der beiden Parteien schon vorbereitet hat, ist die, daß die beiden Parteien die Rolle spielen, läßt es immerhin möglich erscheinen, daß überhaupt nichts zu Ende kommt und die Konferenz einen noch dramatischeren Wendepunkt findet.

Von Überbringer Dr. R. H. H.

In eine Zeit tiefer patriotischer Not fällt die Gedankensphäre der deutschen Bevölkerung. Was ist der deutsche Staat, was ist die deutsche Nation, was ist die deutsche Zukunft? Diese Fragen sind es, die die deutsche Bevölkerung in der letzten Zeit beschäftigt haben. Die deutsche Bevölkerung ist in der letzten Zeit in einer Zeit tiefer patriotischer Not gefallen. Die deutsche Bevölkerung ist in der letzten Zeit in einer Zeit tiefer patriotischer Not gefallen.

Frankreich will die Abgrenzung!

In London, 10. August. (Eigene Drahtmeldung.) Die Londoner Konferenz hat sich vollkommen geschlossen, soweit ihre eigenen Mittel reichen, kann ein Wunsch nicht mehr getrieben werden. In Bezug auf die Abgrenzung, liegt in neuen Beschüssen der französischen und englischen Regierung. Sowohl in Paris wie in London werden diese neuen Beschüsse als ein Zeichen angesehen, daß die Londoner Konferenz am offenen Ende der Grenze steht. So wie es immer wieder eine neue Entscheidung in der letzten Zeit gegeben hat, so ist es auch jetzt wieder eine neue Entscheidung in der letzten Zeit gegeben hat.

Die Pariser Forderungen.

Am besten scheint man unter den Konferenzennehmern noch darüber einig zu sein, daß Deutschland überhaupt einen Handlungsanspruch erheben wird. Aber schon über die Dauer dieses Handlungsanspruches ist man noch nicht einig. Die Pariser Forderungen sind die, daß die beiden Parteien die Rolle spielen, läßt es immerhin möglich erscheinen, daß überhaupt nichts zu Ende kommt und die Konferenz einen noch dramatischeren Wendepunkt findet.

Der Bericht der Sachverständigen.

Der Bericht der Sachverständigen ist ein Bericht, der die beiden Parteien die Rolle spielen, läßt es immerhin möglich erscheinen, daß überhaupt nichts zu Ende kommt und die Konferenz einen noch dramatischeren Wendepunkt findet. Die Entscheidung des Kommissars, welche die Entscheidung der beiden Parteien schon vorbereitet hat, ist die, daß die beiden Parteien die Rolle spielen, läßt es immerhin möglich erscheinen, daß überhaupt nichts zu Ende kommt und die Konferenz einen noch dramatischeren Wendepunkt findet.

Die Verhandlungen mit Bayern.

Auf dem Wege zur Verkündigung. Die Verhandlungen mit Bayern sind ein Thema, das die deutsche Bevölkerung in der letzten Zeit beschäftigt hat. Die Verhandlungen mit Bayern sind ein Thema, das die deutsche Bevölkerung in der letzten Zeit beschäftigt hat.

Die Verhandlungen mit Bayern.

Auf dem Wege zur Verkündigung. Die Verhandlungen mit Bayern sind ein Thema, das die deutsche Bevölkerung in der letzten Zeit beschäftigt hat. Die Verhandlungen mit Bayern sind ein Thema, das die deutsche Bevölkerung in der letzten Zeit beschäftigt hat.

Die Verhandlungen mit Bayern.

Auf dem Wege zur Verkündigung. Die Verhandlungen mit Bayern sind ein Thema, das die deutsche Bevölkerung in der letzten Zeit beschäftigt hat. Die Verhandlungen mit Bayern sind ein Thema, das die deutsche Bevölkerung in der letzten Zeit beschäftigt hat.

Die Verhandlungen mit Bayern.

Auf dem Wege zur Verkündigung. Die Verhandlungen mit Bayern sind ein Thema, das die deutsche Bevölkerung in der letzten Zeit beschäftigt hat. Die Verhandlungen mit Bayern sind ein Thema, das die deutsche Bevölkerung in der letzten Zeit beschäftigt hat.

Die Verhandlungen mit Bayern.

Auf dem Wege zur Verkündigung. Die Verhandlungen mit Bayern sind ein Thema, das die deutsche Bevölkerung in der letzten Zeit beschäftigt hat. Die Verhandlungen mit Bayern sind ein Thema, das die deutsche Bevölkerung in der letzten Zeit beschäftigt hat.

Handels-Zeitung.

Bestener Börse von heute.

Die Börse befristete, das mit den höchsten Konjunktur... Der Dollar stieg von heute...

Heutige Kurse.

Table with columns for various commodities like wheat, oil, and sugar, listing prices in different units.

Heutige Devisenkurse.

Table showing exchange rates for various currencies including the Dollar, Pound, and others.

Heutige Devisenkurse.

Table showing exchange rates for various currencies including the Dollar, Pound, and others.

Der Dollar 866,41 Mark!

In Berlin wurde heute Mittag der Dollar mit 866,41 Mark gehandelt...

Heutige Devisenkurse.

Table showing exchange rates for various currencies including the Dollar, Pound, and others.

Die deutschen Anleiheemissionen werden sich auf... Die deutschen Anleiheemissionen werden sich auf...

Heutige Devisenkurse.

Table showing exchange rates for various currencies including the Dollar, Pound, and others.

Heutige Devisenkurse.

Table showing exchange rates for various currencies including the Dollar, Pound, and others.

Die deutschen Anleiheemissionen werden sich auf... Die deutschen Anleiheemissionen werden sich auf...

Heutige Devisenkurse.

Table showing exchange rates for various currencies including the Dollar, Pound, and others.

Heutige Devisenkurse.

Table showing exchange rates for various currencies including the Dollar, Pound, and others.

Wohnungstausch!

Wohnungstausch! Ein Zimmer, ein Bad, ein Kamin... Wohnungstausch! Ein Zimmer, ein Bad, ein Kamin...

Wohnungstausch!

Wohnungstausch! Ein Zimmer, ein Bad, ein Kamin... Wohnungstausch! Ein Zimmer, ein Bad, ein Kamin...

Wohnungstausch!

Wohnungstausch! Ein Zimmer, ein Bad, ein Kamin... Wohnungstausch! Ein Zimmer, ein Bad, ein Kamin...

Wohnungstausch!

Wohnungstausch! Ein Zimmer, ein Bad, ein Kamin... Wohnungstausch! Ein Zimmer, ein Bad, ein Kamin...

Wohnungstausch!

Wohnungstausch! Ein Zimmer, ein Bad, ein Kamin... Wohnungstausch! Ein Zimmer, ein Bad, ein Kamin...

Wohnungstausch!

Wohnungstausch! Ein Zimmer, ein Bad, ein Kamin... Wohnungstausch! Ein Zimmer, ein Bad, ein Kamin...

Wohnungstausch!

Wohnungstausch! Ein Zimmer, ein Bad, ein Kamin... Wohnungstausch! Ein Zimmer, ein Bad, ein Kamin...

Wohnungstausch!

Wohnungstausch! Ein Zimmer, ein Bad, ein Kamin... Wohnungstausch! Ein Zimmer, ein Bad, ein Kamin...

Wohnungstausch!

Wohnungstausch! Ein Zimmer, ein Bad, ein Kamin... Wohnungstausch! Ein Zimmer, ein Bad, ein Kamin...

Wohnungstausch!

Wohnungstausch! Ein Zimmer, ein Bad, ein Kamin... Wohnungstausch! Ein Zimmer, ein Bad, ein Kamin...

Wohnungstausch!

Wohnungstausch! Ein Zimmer, ein Bad, ein Kamin... Wohnungstausch! Ein Zimmer, ein Bad, ein Kamin...

Wohnungstausch!

Wohnungstausch! Ein Zimmer, ein Bad, ein Kamin... Wohnungstausch! Ein Zimmer, ein Bad, ein Kamin...

Wohnungstausch!

Wohnungstausch! Ein Zimmer, ein Bad, ein Kamin... Wohnungstausch! Ein Zimmer, ein Bad, ein Kamin...

Wohnungstausch!

Wohnungstausch! Ein Zimmer, ein Bad, ein Kamin... Wohnungstausch! Ein Zimmer, ein Bad, ein Kamin...

Wohnungstausch!

Wohnungstausch! Ein Zimmer, ein Bad, ein Kamin... Wohnungstausch! Ein Zimmer, ein Bad, ein Kamin...

Wohnungstausch!

Wohnungstausch! Ein Zimmer, ein Bad, ein Kamin... Wohnungstausch! Ein Zimmer, ein Bad, ein Kamin...

Wohnungstausch!

Wohnungstausch! Ein Zimmer, ein Bad, ein Kamin... Wohnungstausch! Ein Zimmer, ein Bad, ein Kamin...

Wohnungstausch!

Wohnungstausch! Ein Zimmer, ein Bad, ein Kamin... Wohnungstausch! Ein Zimmer, ein Bad, ein Kamin...

Wohnungstausch!

Wohnungstausch! Ein Zimmer, ein Bad, ein Kamin... Wohnungstausch! Ein Zimmer, ein Bad, ein Kamin...

Wohnungstausch!

Wohnungstausch! Ein Zimmer, ein Bad, ein Kamin... Wohnungstausch! Ein Zimmer, ein Bad, ein Kamin...

Wohnungstausch!

Wohnungstausch! Ein Zimmer, ein Bad, ein Kamin... Wohnungstausch! Ein Zimmer, ein Bad, ein Kamin...

Wohnungstausch!

Wohnungstausch! Ein Zimmer, ein Bad, ein Kamin... Wohnungstausch! Ein Zimmer, ein Bad, ein Kamin...

Wohnungstausch!

Wohnungstausch! Ein Zimmer, ein Bad, ein Kamin... Wohnungstausch! Ein Zimmer, ein Bad, ein Kamin...

Wohnungstausch!

Wohnungstausch! Ein Zimmer, ein Bad, ein Kamin... Wohnungstausch! Ein Zimmer, ein Bad, ein Kamin...

Wohnungstausch!

Wohnungstausch! Ein Zimmer, ein Bad, ein Kamin... Wohnungstausch! Ein Zimmer, ein Bad, ein Kamin...

Wohnungstausch!

Wohnungstausch! Ein Zimmer, ein Bad, ein Kamin... Wohnungstausch! Ein Zimmer, ein Bad, ein Kamin...

Wohnungstausch!

Wohnungstausch! Ein Zimmer, ein Bad, ein Kamin... Wohnungstausch! Ein Zimmer, ein Bad, ein Kamin...

Wohnungstausch!

Wohnungstausch! Ein Zimmer, ein Bad, ein Kamin... Wohnungstausch! Ein Zimmer, ein Bad, ein Kamin...

Die Mauer von Trostenberg.

Roman von Hans Friedeb. Copyright 1921 by Bibliographisches Institut Leipzig. (Reduz. 1922.)

„Sie hat wenigstens den Trostenberg einmal praktisch gesehen, was wir wollen.“

„Aber nun dürfen wir doch endlich einmal wieder an uns denken, nicht wahr?“

„Du bist so eigenartig, Palma. Immer nur wir.“

„Und du bist immer die anderen im Kopf.“

„Dafür hat man mich doch bezahlt.“

„Du Menschenscheißer!“

„Siehe Götterin!“

„Sein säkularer Ton prallte wirksamlos an ihr ab.“

„Du bist früher einmal einmal gekannt — er war zwar nur Doktor, noch nicht Direktor Kessmann — der war nicht so beiseiden in seinen eigenen Unfränschen.“

Die Mitterzeit in ihren Worten zeigte ihm. „Das wird man vielleicht mit der Zeit.“

„Weißt du, daß mein Vater nach dem Hofe und Weide der anderen je so viel gefragt hat und trotz dem hat er ihnen in seinen Reden vielleicht für Jahrhunderte Ruhm geschenkt.“

„Ich bin aber nicht so glücklich wie er, Kämpfer zu sein. Ich muß hier durch meine Verhältnisse wirken. Meine Bücher liegt in Trostenberg doch niemand. Überhaupt würde dein Vater hier gar nicht zu denken.“

„Ich bin ihm aber innerlich nie wieder so nahe gekommen wie hier.“

Klaus suchte sich den Vorwurf in ihren Worten zu verschaffen, aber er erschrak leicht. Lieber dem Frieden seiner Ehe schloßte eine Welle. Und das gerade jetzt, wo er zum erstenmal gefest hatte über Trostenberg. „Palma...“ flüsterte er. „Du darfst mir nicht

engleiten.“ Fast heiser sprangen ihr die Worte entgegen.

„Sie schüttelte den Kopf. „Unfinn! — Aber vielleicht...“

„Ihre Augen trugen wieder den Fadelglanz der Sandstufen, die ihre Heimat verloren haben. Aber das konnte Klaus in der wachsenden Dämmerung nicht mehr erkennen.“

„Hilflos“ empfand er Kessmann.

„Bist du so froh, Klaus?“

„Ich glaubst, solange Klaus ein neues, härteres Aufsehen der Kessmann. Es schien Palma zu werden aus der Dämmerung der lähmenden Stille, die sie gebannt hatte.“

„Ich werde dir nur dann engleiten, Klaus, wenn du mir die Heimat nimmst.“

„Palma, Palma.“

„Er wäre gern aufgefallen und hätte den Arm tief sonst um ihren Nacken gelegt. Aber er fand nicht so viel Kraft. Die Dunkelheit und das Klagen der Bäume hielten ihn fest.“

„Sie lächelte traurig. „Vergiß nicht: Trostenberg ist mit keine Heimat. Meine Heimat bist du.“

„... und will es bleiben.“

„Wann du kommst.“

„Du, Palma, bist mir näher als Trostenberg.“

„Trostenberg ist hart.“

„Aber ich habe es bestet.“

„Es ist trostlos in dir, Klaus.“

„Das ist es trüger auch gewesen.“

„Dann ist aber war es nicht wider mich.“

„Das ist es auch jetzt nicht.“

„O ja...“

„Ich habe dich doch so lieb, Palma.“, sagte Klaus leise nach einem schmerzlichen Schrei.

„Das ist es trüger auch gewesen.“

„Glaub, daß es in uns Wärme gibt, die unsere Frieden

bedrohen. Seidem wir in Trostenberg sind, glaube ich auch daran.“

„Das ist Aberglaube.“

„Nicht...“ Sie dachte an das Bild des trüger Kessmann mit den schiefen Augen.

„Wir müssen hart sein, Palma.“

„Unmöglich ist oft fürchter als wir.“

Er schüttelte den Kopf. Ihre Worte klangen so fremd — als ob ihre tote Mutter spräche — in der stillen, weiten Stille, unter dem großen dunklen Himmel in dem versteinerten Garten.

„Heute Reichardt sieht einen anderen Mann.“

„Ob Palma auch — einen anderen — liebt?“

„Nein! — Klaus auch in Klaus wie ein Schrei. Die alte Gedanke erwiderte nur ihm selbst.“

Er mußte sich nur wieder mehr mit ihr beschließen, weil in den ersten Jahren seiner Ehe. Sie wollte unterhalten sein, gleich einem lebhaften Atme. Seine langweilige sie sich und das fremde Blut in ihr sah schmerzte.

Klaus wiegte, Palmas Liebe war hart, weil sie für ihn lebte, aber auch eigenartig. Bisher hatte er sie als das Geschenk der Sonne gebietet und sie so unverändert gewohnt wie am ersten Tage.

„Denke aber empfängst er sie zum erstenmal als eine Götterin.“

„Nimmten die ersten Worte des ausbrechenden Gewitters über das Regener.“

„Schweigend saßen Klaus und Palma in der dunkellichten Finsternis des Zimmers.“

„Sie konnten nicht zueinander finden.“

„Nest sind noch die heimlichen Nächte am Besten, stürzte Palma und fuhr unter einem harten Donnerkehl zusammen. Die tolle sie ihnen die Zehn Minuten in dieser weitergehenden Nacht.“

Klaus aber glaubte im blinkenden Licht eines

großen Blizes eine erste Gefahr zu sehen. Sie sprach ohne Worte zu ihm und Palma:

„Du sollst leiden...“

„Da würde Klaus, daß es der Schmerz der ungetrennte Bruder auch der fernstehenden Liebe war...“

„Wäre von einem anstrengenden Bormittag am Mittelfuß, stehende Klais vor dem Ofen auf dem heimische über die Waldpromenade.“

„Sein Klais begreipere ihm. Der Part erziehen wie ausgehoben.“

„Die Gleichzeit der Liebe jedoch Klaus nicht. Sie rief ihn nicht von seiner Arbeit los, der er jetzt ganz entkommen wollte. Er drängte Bestimmung — Klais, wenn es auch nur ein paar fremde Geschäfte waren.“

„Er erweilt am, als er auf einer Bank an seinem Wege eine Dame sitzen sah. Ein etwa vierjähriger Klais spielte an der Erde.“

„Er erkannte sie erst, als er dicht vor ihr stand — die Marie Gerold.“

„Die Erinnerung hatte durch die vielen Jahre nichts an Herzlichkeit eingebüßt.“

„Wie wunderbar, dachte Klaus, daß gewisse Menschen trotzdem immer noch bleiben, wenn sie inzwischen auch ganz andere Wege gehen als wir!“

(Fortsetzung folgt.)

MOLINDAMIN

feiner als Mehl zu Speisen aller Art

Familien-Nachrichten

Wir melden dankbar und froh die Geburt unseres vierten Kindes, eines kräftigen Jungen.

HALLE a. S., den 10. August 1922.

Frau Margarete Lamprecht geb. Schenkel

Erich Lamprecht. (420900)

Am 10. August 1922, 10 Uhr nachmittags ist nach einem arbeitsreichen Leben unser lieber Schwager, Schwager und Schwagermutter.

Emilie Marx

geb. Gerber

Dies ist ein sehr alter Mann, der alle Verwandten und Bekannten.

W. Marx und Familie

Schwagermutter.

Die Beerdigung findet Samstag den 12. August um 10 Uhr in der Kirche bei Schützengasse 24, Hain.

Am Dienstag den 8. August, abends 10 Uhr versammelt nach kurzem Krankenlager unser lieber Mann, unser treusorgender Vater, Grossvater, Bruder, Onkel und Schwagermutter, der Herr

Victor Albert Kircheisen

im 72. Lebensjahre. Im Namen aller Hinterbliebenen in tiefer Trauer

Luise Kircheisen.

BITZFELD, 8. August 1922.

Beerdigung findet statt am Freitag den 11. 8. nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des alten Stadtkirchhofes.

Habe mich als

praktische Aerztin

für Frauen und Kinder niedergelassen.

Frau Dr. E. Boehminghaus,

Krankenberge, 57, pt.

Sprechst. 9—11 vorm., 3—5 nachm.

Sommersprossen

bekannt seit 20 Jahren. 5 Tugenden. Ferner Lederfarbe, Wurzeln, Kräuter, u. sonst. Schmeckmittel. J. Schierke - Halle a. S., Westph. 13. (Teleph. 5092). (Halle a. S., Westph. 13.)

Filell. Halle a. S., Westph. 13. (Teleph. 5092).

Goldschmied

im Geschäft. **Hans Krusemann,** Lederwaren- und Schmiedgeschäft. Halle a. S., Westph. 13. (Teleph. 5092).

Offene Stellen

Männliche

Bauhilfen

für die Bauarbeiten. **Herrn** **W. Müller** **Halle a. S., Westph. 13. (Teleph. 5092).**

Die Beerdigung bei unseren Verwandten

Albert Hammer

Herrn **Ernst** **Halle a. S., Westph. 13. (Teleph. 5092).**

Tischler

Herrn **Ernst** **Halle a. S., Westph. 13. (Teleph. 5092).**

Landwirtsch.

Herrn **Ernst** **Halle a. S., Westph. 13. (Teleph. 5092).**

Friseurgehilfen

Herrn **Ernst** **Halle a. S., Westph. 13. (Teleph. 5092).**

Gärtner

Herrn **Ernst** **Halle a. S., Westph. 13. (Teleph. 5092).**

Kesselheizer

Herrn **Ernst** **Halle a. S., Westph. 13. (Teleph. 5092).**

Stumpf-, Holz- und Kunstwaren- Großhandlung

einen mit der Brande genau vertanen

jüngeren Reisenden

mit guten Empfehlungen, ferner einen

erfahren. Lageristen.

H. Schnee Nachfolger,

Halle a. S., Westph. 13. (Teleph. 5092).

Inspektor

Herrn **Ernst** **Halle a. S., Westph. 13. (Teleph. 5092).**

Deforateur

Herrn **Ernst** **Halle a. S., Westph. 13. (Teleph. 5092).**

Berretreter

Herrn **Ernst** **Halle a. S., Westph. 13. (Teleph. 5092).**

General-Agentur Erfurt

Herrn **Ernst** **Halle a. S., Westph. 13. (Teleph. 5092).**

General-Agentur Erfurt

Herrn **Ernst** **Halle a. S., Westph. 13. (Teleph. 5092).**

Licht. Vorarbeiter

Herrn **Ernst** **Halle a. S., Westph. 13. (Teleph. 5092).**

Kraftwagenführer

Herrn **Ernst** **Halle a. S., Westph. 13. (Teleph. 5092).**

Ersten Geiger

Herrn **Ernst** **Halle a. S., Westph. 13. (Teleph. 5092).**

Laserverwalter

Herrn **Ernst** **Halle a. S., Westph. 13. (Teleph. 5092).**

20 tünftige Gärtner

Herrn **Ernst** **Halle a. S., Westph. 13. (Teleph. 5092).**

Rohlen-Großhandlung

Herrn **Ernst** **Halle a. S., Westph. 13. (Teleph. 5092).**

Gummiwerk

Herrn **Ernst** **Halle a. S., Westph. 13. (Teleph. 5092).**

Stanojplstin

Herrn **Ernst** **Halle a. S., Westph. 13. (Teleph. 5092).**

Erste Pugarbeiterin

Herrn **Ernst** **Halle a. S., Westph. 13. (Teleph. 5092).**

Ordnliche Mädchen

Herrn **Ernst** **Halle a. S., Westph. 13. (Teleph. 5092).**

Alma Eiler, Gr. Steinstraße 11

Herrn **Ernst** **Halle a. S., Westph. 13. (Teleph. 5092).**

Dauerwäsche-Vertrieb

Herrn **Ernst** **Halle a. S., Westph. 13. (Teleph. 5092).**

Altenheim

Herrn **Ernst** **Halle a. S., Westph. 13. (Teleph. 5092).**

Altenheim

Herrn **Ernst** **Halle a. S., Westph. 13. (Teleph. 5092).**

Altenheim

Herrn **Ernst** **Halle a. S., Westph. 13. (Teleph. 5092).**

Altenheim

Herrn **Ernst** **Halle a. S., Westph. 13. (Teleph. 5092).**

Altenheim

Herrn **Ernst** **Halle a. S., Westph. 13. (Teleph. 5092).**

Altenheim

Herrn **Ernst** **Halle a. S., Westph. 13. (Teleph. 5092).**